

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 04.03.2021

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:59 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Grando Sukredo (hinterer Eingang),
Kirchenstraße 28, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus

CDU

Herr Johann Baumgarten

FWM

Für Ulrich Möller

Herr Wolfgang Burek

CDU

Vorsitzender

Herr Thorsten Dührkop

SPD

Herr Harald Glashoff

FWM

Herr Rolf Hantel

CDU

Herr Thomas Kasimir

FWM

Herr Jochen Kuik

Bünd-

Für Jörg Schneider

nis90/DieGrünen

Herr Stefan Schmidt

CDU

Außerdem anwesend

Herr Jan Schmidt

CDU

Frau Janina Schildt

SPD

Herr Joachim Schönfelder

FWM

Presse

Frau Susanne Große

Redaktion Beig Verlag

Protokollführer/-in

Herr Michael Müller

-
2 Bürger

Frau Birgit Möller

Stadtplanungsbüro Möller-Plan

Frau Cordula Seiß

SPD

Herr Daniel Wolff

Stadtplanungsbüro Möller-Plan

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Möller FWM
Herr Jörg Schneider Bündnis 90/Die Grünen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.02.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Herr Baumgarten stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5-8 abzusetzen, um die Sitzung so kurz wie möglich zu halten.

Über die Absetzung wird für jeden Tagesordnungspunkt abgestimmt.

TOP 5 wird von der Tagesordnung abgesetzt

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6 wird von der Tagesordnung abgesetzt

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7 wird von der Tagesordnung abgesetzt

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8 wird von der Tagesordnung abgesetzt

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 5-8 werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen

2. Einwohnerfragestunde
3. 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Uetersen; hier: gleichlautende Beschlussfassung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: 1252/2021/MO/BV
4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans 18 der Gemeinde Moorrege für das Gebiet:"SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGBIETES BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)"
Vorlage: 1253/2021/MO/BV
 - 4.1. Beschluss über die Anwendung des Verfahrens nach §13 a BauGB
 - 4.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans 18 der Gemeinde Moorrege für das Gebiet:"SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGBIETES BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)"
5. Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: 1217/2020/MO/BV
6. Straßennamenschilder für Sehbehinderte in Moorrege; Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 1249/2021/MO/BV
7. Mobilität für Blinde und Sehbehinderte in Moorrege; Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 1250/2021/MO/BV
8. Errichtung von Pollern auf der Bankette im Einmündungsbereich Vossmoor: Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 1251/2021/MO/BV
9. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Herr Balasus teilt mit, dass die AG Amtshaus getagt hat. Über den Fortgang der Beratungen wird in den nächsten Ausschusssitzungen aktuell berichtet.

Die Baugenehmigung für die Kita wurde zwischenzeitlich erteilt, mit dem Bau soll zügig begonnen werden.

Ferner sprach Herr Balasus an, dass in der nächsten Sitzung darüber beraten werden sollte, ob die Bauplatzbewerberliste aufgelöst wird, da die Gemeinde Moorrege derzeit keine eigenen Grundstücke zu verkaufen hat. Die Bewerberliste ist sehr groß und die Bewerbungen sind teilweise meh-

rere Jahre alt.

Nach Rücksprache mit einer Wedeler Baumschule wäre das Grundstück hinter der Feuerwache vermutlich doch für eine Streuobstwiese mit bestimmten Bäumen geeignet.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde.

zu 3 **54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Uetersen; hier: gleichlautende Beschlussfassung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der frühzeitigen Beteiligung Vorlage: 1252/2021/MO/BV**

Nachdem über die ökologischen Auswirkungen der konventionellen Energie und der Windkraft diskutiert wird, meldet sich ein Zuschauer zu Wort und erklärt, dass von den neuen Anlagen kein schädlicher Einfluss auf Vögel zu erwarten sei. Verschiedene Ortsverbände des NABU würden Windenergieanlagen sehr unterschiedlich bewerten, sodass es seitens des Naturschutzes keine einheitliche Bewertung des ökologischen Störpotenzials von Windenergieanlagen gäbe. Die Windräder werden zwar deutlich größer, dafür würden sie sich deutlich langsamer, als die bestehenden Windräder drehen. Dadurch würden sich auch die Geräuschbelastungen verringern. Auch sei weniger Vogelschlag zu erwarten.

Es wird von den Ausschussmitgliedern festgestellt, dass zu dem Vorhaben noch Beratungs- und Informationsbedarf besteht. Herr Starke von der Firma Planet Energie soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass der Beschluss über Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 54. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans zurückgestellt wird, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

Herr Starke von der Firma Planet Energie soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen werden, um das Vorhaben näher zu erläutern.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf der nächsten Sitzung über die Änderung des F-Planes nur zu beraten und keinen Beschluss zu fassen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans 18 der Gemeinde Moorrege für das Gebiet:"SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGEBIETES BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)"

Vorlage: 1253/2021/MO/BV

Die erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 soll gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden. Auf den Umweltbericht und die frühzeitige Beteiligung und Unterrichtung der Bevölkerung und der Träger öffentlicher Belange soll verzichtet werden. Daher ist zunächst der Beschluss zu fassen, dass der Bebauungsplan gem.

§ 13a BauGB aufgestellt werden soll. Danach ist der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu fassen.

Die Beschlussfassung erfolgt in zwei einzelnen Beschlüssen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 4 wird um die Beschlussfassung über die Aufstellung im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB ergänzt.

Über den Beschluss über das Verfahren und der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wird getrennt als TOP 4.1 und 4.2 abgestimmt.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4.1 Beschluss über die Anwendung des Verfahrens nach §13 a BauGB

Herr Müller erläutert, dass der Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 gem. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden soll. Auf die frühzeitige Beteiligung und Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange, sowie den Umweltbericht kann in diesem Fall verzichtet werden. Aufgrund des Wegfalls der ursprünglich geplanten Verbindungsstraße zwischen Pinneberger und Wedeler Chaussee wird die mögliche Versiegelung des Geländes geringer, als in der ursprünglichen Planung.

Beschluss:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB (Wegfall von zusätzlichen Beteiligungen).

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB entfällt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs.1 BauGB) entfällt.

Von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 BauGB wird abgesehen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans 18 der Gemeinde Moorrege für das Gebiet:"SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGEBIETES BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)"

Herr Wolff (Möller-Plan) stellt die Änderungen des Bebauungsplans vor. Es wird die Frage aufgeworfen, warum so viele Bäume gefällt wurden. Frau Möller erklärt, dass es sich um ein Baugebiet handelt, in dem Baumaßnahmen zulässig sind. Dies kann auch bedeuten, dass Bäume, die nicht zur Erhaltung festgesetzt sind, gefällt werden dürfen. Ein Teil der gefällten Bäume ist abgängig gewesen.

Zwei als zu erhalten markierten Bäume sind durch Blitzschlag schon geschädigt. Diese sollen in der 1. Änderung des B-Plans entfallen. Hierfür wird ein entsprechender Ausgleich vorgesehen.

Die Gestaltung der Einfahrten von der Pinneberger Chaussee, insbesondere die Einfahrt in das Wohngebiet, die über einen gemeindlichen Weg geführt wird, muss noch in einem Städtebaulichen Vertrag geregelt werden.

Der Beschluss zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist mit der Ergänzung zu fassen, dass der im südlichen Teil des Plangebiets ursprünglich vorgesehene anzupflanzende Knick durch eine Ersatzpflanzung (Gehölzreihe) ersetzt wird.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt mit einer Änderung:

Der Entwurf der 1. Änderung Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet "SÜDLICH MÜHLENWEG, WESTLICH DER PINNEBERGER CHAUSSEE UND NÖRDLICH DES GEWERBEGEBIETES BEESENWEIDE (B-PLAN NR: 13)" und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung mit folgender Änderung gebilligt.

Der im B-Plan Nr. 18 im südlichen Bereich des Gewerbegebietes entlang des Grabens ursprünglich als anzupflanzen festgesetzte Knick wird wegen der regelmäßig notwendigen Grabenpflege durch eine Gehölzreihe ersetzt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro Möller-Plan aus Wedel wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 5 Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: 1217/2020/MO/BV**

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 6 Straßennamenschilder für Sehbehinderte in Moorrege; Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 1249/2021/MO/BV**

zurückgestellt

- zu 7 Mobilität für Blinde und Sehbehinderte in Moorrege; Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 1250/2021/MO/BV**

zurückgestellt

**zu 8 Errichtung von Pollern auf der Bankette im Einmündungsbereich
Vossmoor: Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 1251/2021/MO/BV**

zurückgestellt

zu 9 Verschiedenes

Herr Dührkop beklagt, dass die mehrere hundert Seiten umfassenden Ausschuss-Unterlagen nicht innerhalb der Ladungsfrist von einer Woche durchgearbeitet werden können. Herr Dührkop regt daher an, dass der Ausschuss öfter tagen sollte, damit die Unterlagen zu den Sitzungen weniger umfassend sind.

Herr Burek schlägt vor, dass die Beratungen bei Zeitmangel auch in den Fraktionen erfolgen könnten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.04.2021

gez Wolfgang Burek
Vorsitzender

Gez. Michael Müller
Protokollführer